

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	15
<b>Einführung</b> . . . . .	17
<b>Teil 1: Urteil</b> . . . . .	19
A. Übersicht . . . . .	19
B. Rubrum . . . . .	19
I. Allgemeines . . . . .	19
II. Musterbeispiel . . . . .	19
III. Anmerkungen . . . . .	20
IV. Besonderheiten beim Gerichtsbescheid (§ 84 VwGO) . . . . .	25
V. Besonderheiten beim Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO) . . . . .	25
C. Tenor . . . . .	26
I. Allgemeines . . . . .	26
II. Musterbeispiele . . . . .	26
1. Stattgebendes Urteil auf eine Anfechtungsklage hin . . . . .	26
2. Klageabweisendes Urteil . . . . .	27
III. Die einzelnen Entscheidungen im Tenor . . . . .	27
1. Hauptausspruch . . . . .	27
a) Anfechtungsklage . . . . .	28
b) Verpflichtungsklage . . . . .	28
c) Verpflichtungsklage: Bescheidungsurteil . . . . .	28
d) Allgemeine Leistungsklage . . . . .	28
e) Feststellungsklage . . . . .	29
f) Fortsetzungsfeststellungsklage . . . . .	29
g) Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO). . . . .	29
2. Kosten . . . . .	29
a) Grundkonstellationen . . . . .	29
b) Kosten bei Klagerücknahme . . . . .	30
c) Kosten bei Erledigung des Rechtsstreits . . . . .	31
d) Kosten in Sonderkonstellationen . . . . .	32
e) Kosten bei Beiladung . . . . .	33
3. Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten im Vorverfahren . . . . .	35
4. Streitwertentscheidung . . . . .	36
5. Vorläufige Vollstreckbarkeit . . . . .	36
6. Abwendungsbefugnis . . . . .	38
D. Rechtsmittelbelehrung . . . . .	39
E. Tatbestand . . . . .	39
1. Die wichtigsten Anforderungen in der Übersicht . . . . .	39
2. Einleitungssatz . . . . .	40
3. Sachverhaltsschilderung . . . . .	41
4. Verfahrensgeschichte . . . . .	41
5. Klagerhebung („Prozessgeschichte I“) . . . . .	42
6. Vortrag des Klägers . . . . .	42
7. Anträge des Klägers und des Beklagten . . . . .	43
8. Vortrag des Beklagten . . . . .	43
9. Anträge und/oder Vortrag der übrigen Beteiligten . . . . .	44
10. Weiteres Prozessgeschehen („Prozessgeschichte II“) . . . . .	44

F.	Entscheidungsgründe . . . . .	45
	1. Allgemeines . . . . .	45
	2. Rechtfertigung bezüglich spezieller Prozessfragen . . . . .	46
	3. Auslegung des Klageantrags . . . . .	47
	4. Gesamtergebnis . . . . .	47
	5. Klagehäufung . . . . .	47
	6. Zulässigkeit der Klage . . . . .	48
	a) Allgemeines . . . . .	48
	b) Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	49
	aa) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs . . . . .	49
	bb) Klageänderung . . . . .	52
	c) Statthaftigkeit der jeweiligen Klageart . . . . .	54
	d) Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	54
	e) Zuständigkeit des angerufenen Gerichts . . . . .	55
	7. Begründetheit der Klage . . . . .	55
	a) Allgemeine Anforderungen . . . . .	55
	b) Typische Problemfelder . . . . .	56
	aa) Entscheidungserheblicher Zeitpunkt . . . . .	56
	bb) Gerichtliche Überprüfung von Ermessensentscheidungen . . . . .	58
	cc) Sonderfall: Einschränkungen des Ermessens . . . . .	59
	dd) Gerichtliche Überprüfung von Entscheidungen mit Beurteilungsspielräumen . . . . .	60
	ee) Sonstige Einschränkungen der gerichtlichen Überprüfung . . . . .	61
	ff) Nachschieben von Gründen und Ergänzung von Ermessens- erwägungen . . . . .	61
	gg) Verwaltungsvorschriften . . . . .	62
	c) Nebenentscheidungen . . . . .	63
	8. Unterschriften . . . . .	64
G.	Streitwertbeschluss . . . . .	64
H.	Zusammenfassende Übersicht . . . . .	66
I.	Die einzelnen Klagearten . . . . .	67
	I. Anfechtungsklage . . . . .	67
	1. Grundsätzliches . . . . .	67
	2. Statthaftigkeit . . . . .	68
	3. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	68
	a) Widerspruchsverfahren . . . . .	68
	b) Klagefrist . . . . .	71
	c) Klagebefugnis . . . . .	72
	4. Begründetheitsprüfung . . . . .	72
	II. Verpflichtungsklage . . . . .	72
	1. Grundsätzliches . . . . .	72
	2. Statthaftigkeit . . . . .	73
	3. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	73
	4. Begründetheitsprüfung . . . . .	73
	III. Untätigkeitsklage (§ 75 VwGO) . . . . .	73
	IV. Feststellungsklage (§ 43 VwGO) . . . . .	74
	1. Grundsätzliches . . . . .	74
	2. Statthaftigkeit . . . . .	74
	3. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	74
	4. Begründetheitsprüfung . . . . .	74
	V. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 Abs. 1 S. 4 VwGO) . . . . .	75
	1. Grundsätzliches . . . . .	75
	2. Statthaftigkeit . . . . .	75
	3. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	75

4. Begründetheitsprüfung . . . . .	77
VI. Allgemeine Leistungsklage . . . . .	77
1. Grundsätzliches . . . . .	77
2. Statthaftigkeit . . . . .	77
3. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	77
4. Begründetheitsprüfung . . . . .	77
VII. Vorbeugende Klagen . . . . .	77
1. Vorbeugende Feststellungsklage . . . . .	77
2. Vorbeugende Unterlassungsklage . . . . .	78
VIII. Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) . . . . .	78
1. Grundsätzliches . . . . .	78
2. Statthaftigkeit . . . . .	79
3. Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	80
4. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	80
5. Richtiger Antragsgegner . . . . .	81
6. Begründetheitsprüfung . . . . .	81
<b>Teil 2: Beschluss . . . . .</b>	<b>83</b>
A. Allgemeines . . . . .	83
B. Rubrum . . . . .	83
C. Tenor . . . . .	84
D. Rechtsmittelbelehrung . . . . .	84
E. Gründe . . . . .	84
I. Darstellung des Sach- und Streitstandes („I.“) . . . . .	84
II. Rechtliche Würdigung („II.“) . . . . .	85
F. Die Fälle des § 80 Absatz 5 VwGO . . . . .	85
I. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 S. 1 Alt. 2 VwGO) . . . . .	85
1. Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit durch die Behörde . . . . .	85
2. Zulässigkeit des Antrags . . . . .	85
3. Begründetheit . . . . .	87
a) Passive Verfahrensbefugnis . . . . .	88
b) Formelle Rechtmäßigkeit der Anordnung der sofortigen Vollziehung . . . . .	88
c) Materielle Begründetheit/Interessenabwägung . . . . .	90
4. Darstellung . . . . .	92
a) Tenorierung . . . . .	92
b) Gründe „I.“ . . . . .	93
c) Gründe „II.“ . . . . .	93
II. Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 S. 1 Alt. 1 i. V. m. § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 1–3 VwGO) . . . . .	94
1. Die aufschiebende Wirkung entfällt qua Gesetz in folgenden Fällen . . . . .	94
a) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 1: Öffentliche Abgaben und Kosten . . . . .	94
b) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 2: Unaufschiebbare Anordnungen und Maßnahmen von Polizeivollzugsbeamten . . . . .	94
c) § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 3: Andere gesetzlich vorgesehene Fälle . . . . .	95
2. Zulässigkeit des Antrags . . . . .	95
3. Begründetheit . . . . .	95
4. Begründetheitsprüfung bei öffentlichen Abgaben und Kosten . . . . .	96
5. Darstellung . . . . .	98
a) Tenorierung . . . . .	98
b) Gründe „I.“ . . . . .	98
c) Gründe „II.“ . . . . .	98

III. Feststellung der aufschiebenden Wirkung bei faktischer Vollziehung des VA . . . . .	98
1. Allgemeines . . . . .	98
2. Statthaftigkeit . . . . .	98
3. Begründetheit . . . . .	98
4. Tenor . . . . .	99
IV. Gerichtliche Anordnung der Aufhebung der Vollziehung des VA (§ 80 Abs. 5 S. 3 VwGO) . . . . .	99
V. Vorläufiges Rechtsschutzverfahren beim Verwaltungsakten mit Doppelwirkung . . . . .	99
1. Ziel: Anordnung der aufschiebenden Wirkung . . . . .	100
a) Antrag des belasteten Dritten auf gerichtliche Aussetzung der Vollziehung . . . . .	100
aa) Zulässigkeit . . . . .	100
bb) Begründetheit . . . . .	101
cc) Tenor . . . . .	101
b) Antrag des belasteten Dritten auf Sicherungsmaßnahmen . . . . .	101
aa) Zulässigkeit . . . . .	101
bb) Begründetheit . . . . .	102
cc) Tenor . . . . .	102
c) Antrag des belasteten Dritten auf Feststellung der aufschiebenden Wirkung . . . . .	102
d) Antrag des belasteten Adressaten auf gerichtliche Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung . . . . .	102
2. Ziel: Anordnung der sofortigen Vollziehung . . . . .	103
a) Antrag des begünstigten Adressat auf sofortige Vollziehung (§ 80a Abs. 1) . . . . .	103
aa) Zulässigkeit des Antrags auf Anordnung der sofortigen Vollziehung . . . . .	103
bb) Begründetheit des Antrags auf Anordnung der sofortigen Vollziehung . . . . .	104
cc) Tenor . . . . .	104
b) Antrag des begünstigten Dritten auf sofortige Vollziehung (§ 80a Abs. 2) . . . . .	104
aa) Zulässigkeit . . . . .	105
bb) Begründetheit . . . . .	105
3. Übersicht . . . . .	106
G. Einstweilige Anordnung (§ 123 Abs. 1 VwGO) . . . . .	106
1. Zulässigkeit . . . . .	106
2. Entscheidungsinhalt . . . . .	107
a) Verbot der Vorwegnahme der Hauptsache . . . . .	107
b) Entscheidung bei Ermessens- und Beurteilungsspielräumen . . . . .	107
3. Begründetheit . . . . .	108
a) Anordnungsanspruch . . . . .	108
b) Anordnungsgrund . . . . .	109
4. Darstellung . . . . .	110
H. Abänderungsverfahren (§ 80 Abs. 7 VwGO) . . . . .	110
<b>Teil 3: Erstbescheid.</b> . . . . .	<b>111</b>
A. Allgemeines . . . . .	111
B. Aufbau . . . . .	112
C. Die einzelnen Teile . . . . .	113
1. Eingangsteil . . . . .	113

2.	Tenor . . . . .	113
	a) Hauptausspruch . . . . .	114
	b) Nebenbestimmungen: . . . . .	114
	c) Anordnung der sofortigen Vollziehung . . . . .	115
	d) Androhung von Zwangsmitteln . . . . .	115
	e) Kostenentscheidung . . . . .	116
3.	Sachverhaltsdarstellung . . . . .	117
4.	Rechtliche Würdigung . . . . .	117
	a) Gesamtergebnis . . . . .	117
	b) Rechtsgrundlage . . . . .	117
	c) Formelle Voraussetzungen . . . . .	117
	d) Materielle Voraussetzungen . . . . .	118
	aa) Vorgehen bei Ermessensspielräumen und Verwaltungsvorschriften . . . . .	118
	bb) Beurteilungsspielräume. . . . .	119
	cc) Anwendung rechtswidriger Normen?. . . . .	120
	e) Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung . . . . .	120
	f) Begründung der Androhung von Zwangsmitteln . . . . .	120
	g) Begründung der Kostenentscheidung . . . . .	121
5.	Rechtsbehelfsbelehrung . . . . .	121
6.	Schlussformel . . . . .	121
7.	Begleitverfügung. . . . .	121
<b>Teil 4: Widerspruchsbescheid . . . . .</b>		<b>123</b>
A.	Allgemein . . . . .	123
B.	Aufbau . . . . .	123
C.	Die einzelnen Teile . . . . .	125
	1. Eingangsteil . . . . .	125
	2. Tenor . . . . .	126
	a) Ausspruch hinsichtlich eines Antrags auf Wiedereinsetzung . . . . .	126
	b) Hauptausspruch . . . . .	126
	c) Kostenentscheidung (§ 73 Abs. 3 S. 3 VwGO) . . . . .	128
	d) Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten (§ 80 Abs. 2 VwVfG) . . . . .	128
	e) Anordnung/Aussetzung der sofortigen Vollziehung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO bzw. Abs. 4 VwGO) . . . . .	128
	3. Rechtsmittelbelehrung (§ 73 Abs. 3 S. 1 VwGO) . . . . .	129
	4. Sachverhaltsdarstellung . . . . .	129
	5. Rechtliche Würdigung . . . . .	129
	a) Gesamtergebnis . . . . .	129
	b) Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde . . . . .	129
	c) Zulässigkeit des Widerspruchs. . . . .	129
	d) Begründetheit des Anfechtungswiderspruchs . . . . .	130
	aa) Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	130
	bb) Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	131
	cc) Rechtsverletzung des Widerspruchsführers (§ 113 Abs. 1 bzw. Abs. 5 VwGO analog) . . . . .	132
	e) Begründetheit des Verpflichtungswiderspruchs . . . . .	132
	f) Typische Problemfelder . . . . .	133
	aa) Maßgeblicher Zeitpunkt der Sach- und Rechtslage . . . . .	133
	bb) Einschränkung der Kontrollkompetenz der Widerspruchsbehörde . . . . .	133
	cc) Reformatio in peius (Verböserung) . . . . .	133

g) Begründung hins. Anordnung, Aussetzung oder Aufrechterhaltung der sofortigen Vollziehung . . . . .	134
h) Begründung der Kostenentscheidung . . . . .	135
i) Begründung der Entscheidung über die Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten . . . . .	136
6. Begleitverfügung . . . . .	137
<b>Teil 5: Anwaltsklausur.</b> . . . . .	<b>139</b>
A. Allgemeine Anforderungen . . . . .	139
B. Die einzelnen Teile . . . . .	139
1. Sachverhaltsdarstellung . . . . .	139
2. Gutachten . . . . .	139
3. Anwaltlicher Schriftsatz. . . . .	140
a) Übersicht Aufbau einer Klageschrift . . . . .	141
b) Aufbau eines Eilantrags . . . . .	143
c) Aufbau eines Widerspruchs. . . . .	144
4. Sonstiges anwaltliches Schreiben: Mandantenschreiben . . . . .	145
5. Kostenvorschriften (Auszugsweise) . . . . .	145
<b>Teil 6: Aktenvortrag</b> . . . . .	<b>147</b>
A. Bedeutung . . . . .	147
B. Allgemeine Anforderungen . . . . .	147
C. Tipps . . . . .	147
I. Die richtige Vorbereitung . . . . .	147
II. Die richtige Vortragsweise. . . . .	148
D. Aufbau . . . . .	148
1. Begrüßung. . . . .	148
2. Einleitung . . . . .	148
3. Sachbericht . . . . .	148
4. Kurzvorschlag. . . . .	149
5. Rechtliche Würdigung. . . . .	149
6. Tenor und Rechtsmittelbelehrung . . . . .	150
7. Schlussformel. . . . .	150
<b>Teil 7: Die Tätigkeit an einem Verwaltungsgericht</b> . . . . .	<b>151</b>
A. Einleitung . . . . .	151
B. Das Verfahren ab Eingang der Klage/des Antrags . . . . .	151
I. Form der Klageerhebung/Antragsstellung. . . . .	151
II. Eingangsverfügung . . . . .	152
III. Übertragung auf den Berichterstatter. . . . .	152
C. Bearbeitung des Dezernats . . . . .	153
D. Termine . . . . .	153
I. Termin zur mündlichen Verhandlung . . . . .	153
II. Fortsetzungstermin . . . . .	154
III. Beweistermin . . . . .	154
IV. Erörterungstermin . . . . .	154
V. Termin zur Protokollierung eines Vergleichs . . . . .	154
VI. Verkündungstermin . . . . .	155
E. Ablauf der mündlichen Verhandlung. . . . .	155
I. Aufruf (§ 103 Abs. 2). . . . .	155
II. Eröffnung (§ 103 Abs. 1). . . . .	156
III. Feststellung der Anwesenheit. . . . .	156

IV.	Vortrag des wesentlichen Akteninhalts (§ 103 Abs. 2) . . . . .	156
1.	Funktionen. . . . .	156
2.	Verzicht. . . . .	156
V.	Erörterung der Streitsache (§ 104 Abs. 1). . . . .	157
VI.	Beweiserhebung . . . . .	158
1.	Allgemeines . . . . .	158
2.	Beispiel: Zeugenvernehmung . . . . .	160
VII.	Antragstellung (§ 103 Abs. 3) . . . . .	160
VIII.	Beschluss zur Art der Verkündung (§ 116). . . . .	161
1.	Verkündung im Termin. . . . .	161
2.	Verkündungstermin . . . . .	161
3.	Zustellung an Verkündungsstatt. . . . .	162
4.	Übergang ins schriftliche Verfahren. . . . .	162
IX.	Schließung der mündlichen Verhandlung (§ 104 Abs. 3 Satz 1). . . . .	162
F.	Urteil. . . . .	162
I.	Gegenstand. . . . .	162
II.	Besetzung. . . . .	163
G.	Gerichtsbescheid . . . . .	163
I.	Gegenstand. . . . .	163
II.	Besetzung. . . . .	163
H.	Beschluss . . . . .	163
I.	Gegenstand. . . . .	163
II.	Besetzung. . . . .	164
<b>Teil 8: Die Tätigkeit in einer Verwaltungsbehörde . . . . .</b>		<b>165</b>
A.	Die Vielfalt und Heterogenität möglicher Ausbildungsstationen . . . . .	165
B.	Tätigkeiten des Verwaltungsreferendars . . . . .	166
C.	Rechtlicher Rahmen und Verwaltungsmodernisierung . . . . .	167
D.	Politischer Raum . . . . .	171
E.	Formales, praktische Tipps . . . . .	174
I.	Vermerke . . . . .	175
II.	Bescheide/Widerspruchsbescheide . . . . .	180
III.	Gesetze . . . . .	180
IV.	Verfügung. . . . .	182
<b>Teil 9: Recht und Konfliktlösung . . . . .</b>		<b>185</b>
A.	Einleitung . . . . .	185
B.	Die verschiedenen Streitschlichtungsinstrumente . . . . .	186
I.	Der Ausgangspunkt – die klassische Konfliktlösung durch das Gericht . . . . .	187
II.	Das Mediationsverfahren . . . . .	188
III.	Das Schiedsgerichtsverfahren . . . . .	188
IV.	Das Schieds- bzw. Sachverständigengutachten . . . . .	189
V.	Das Schlichtungsverfahren . . . . .	189
VI.	Hybride Formen . . . . .	190
VII.	Zusammenfassung: Die gebräuchlichsten Verfahren im Überblick . . . . .	191
C.	Die Auswahl des richtigen Streitschlichtungsinstrumentes. . . . .	191
I.	Ursachen von Konflikten . . . . .	192
II.	Ziele in einer rechtlichen Auseinandersetzung . . . . .	193
III.	Gerichtliche Praxis: Urteil, Vergleich oder Mediationsverfahren vor dem Güterichter? . . . . .	194
IV.	Resümee . . . . .	196
D.	Verhandlungsführung . . . . .	197
I.	Die Leitlinien . . . . .	197

II. Der Eisberg . . . . .	198
III. Ebenen der Kommunikation . . . . .	199
IV. Zunächst: Vertrauen aufbauen, eine Beziehung herstellen . . . . .	200
V. Die Beteiligten „abholen“ und Interessen herausarbeiten . . . . .	200
VI. Die eigene Haltung . . . . .	202
VII. Anhang: Fünf grundständische Fragetechniken . . . . .	202
1. Offene Fragen . . . . .	202
2. Paraphrasieren . . . . .	203
3. Aktives Zuhören . . . . .	203
4. Fragen, um dahinterliegende Interessen herauszuarbeiten . . . . .	203
5. Zirkuläre Fragen (Rollenwechsel/Perspektivwechsel). . . . .	203
<b>Teil 10: Examen . . . . .</b>	<b>205</b>
A. Klausurentchnik . . . . .	205
I. Herangehensweise . . . . .	205
1. Fünf-Phasen-Modell . . . . .	205
2. Alternative Modelle . . . . .	206
II. Strukturierung der rechtlichen Erwägungen . . . . .	206
III. Methodisches Vorgehen . . . . .	207
IV. Fertigen einer Tatbestandskizze . . . . .	208
1. Die klassische Form . . . . .	208
2. Der Zeitstrahl . . . . .	209
3. Mindmap-Technik . . . . .	210
V. Lösungsskizze. . . . .	210
VI. Zeitmanagement . . . . .	212
VII. Klausurtipps. . . . .	213
B. Tipps für die mündliche Prüfung . . . . .	213
C. Allgemeine Examensvorbereitung . . . . .	216
I. Der Weg zu einem guten Examen. . . . .	216
II. Fünf goldene Regeln für Ihr Examen. . . . .	217
1. Zeitplan für die eigene Vorbereitung! . . . . .	217
2. Basics lernen! . . . . .	217
3. Aktive Examensvorbereitung! . . . . .	217
4. Keine Angst vor der Angst! . . . . .	217
5. Alles wird gut! . . . . .	217
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>219</b>